



Teilnehmer
Philipp Auf der Maur (Vorsitz), SIX SIS
Richard Sampaio, ZKB
Désirée Rebsamen, Rothschild
Adrian Rosch, Safra Sarasin
Romy Blaut, SIX SIS
Michaela Wälti, Vontobel
Christian Fernandez, Safra Sarasin
Oliver Weyermann, Frankfurter BG
Michaela Erni, Baumann
Maureen Wiebe, SNB
Maike Bechtel, Citibank
Simon Haab, SIX x-clear
Joscha Gelbach, JPMorgan
Marc Richard, CS
Désirée Leimer, Vontobel
Ramon Jud, SNB
Gabriela Pizi, SIX
Rosa Tumay, UBS
Sandy Kroll, SIX SIS
Thomas Amstad, Swisscom
Urs Frey, BNP
Sergio De-Jesu, UBS
Olga Leis, SIX SIS
Elisa Blanco, ZKB
Michael Deutschmann, LGT
Stefan Diefke, SIX SIS
Linda Mähs, Entris Bank

SIX Group AG
Pfungstweidstrasse 110
CH-8005 Zürich

Postanschrift:
Postfach
CH-8021 Zürich

T +41 58 399 2111
www.six-group.com

Kontaktperson:
Philipp Auf der Maur
T +41 58 399 6838
Philipp.aufdermaur@six-group.com

Entschuldigt
Davide Catania, UBS
Andreas Kolb, Liechtensteinische Bankenverband
Achim Kerber, Vontobel

Kopie an
Florentin Soliva, SIX SIS (Swiss SPTC)
Liridon Biblekay, SIX SIS (Swiss SPTC)
Datum
13.11.2025
Ort
Online-Meeting
Dauer
14:00 – 16:00
Klassifikation
öffentlich
Referenz
Dateiname
Protokoll 33 - Vorprotokoll
Betreff
Fachgremium Settlement



Agenda

1. Begrüssung / Einleitung	2
2. Informationen.....	2
3. Fachthemen.....	3
3.1. Partial Settlement/Partial Release im Markt Schweiz	3
3.2. Settlement Effizienz Markt Schweiz	4
3.3. T+1 in der Schweiz.....	4
4. Varia	6
4.1. Informationen aus Gremien.....	6
4.1.1. SMPG (Securities Market Practice Group)	6
4.1.2. ECSDA	6
4.1.3. SASFS.....	7
4.1.4. EZB AMiSeCo	7
5. Die nächsten Meetings.....	7

1. Begrüssung / Einleitung

1. Begrüssung (TELKO) der Teilnehmer

2. Informationen

2. Genehmigung des letzten Protokolls.
3. Personelles:
Neues Mitglied im Fachgremium:
Antoine Dauban von der Societe General
Stefan Diefke, SIX SIS

Verantwortlich	Datum
PA	
PA	



Verantwortlich Datum

PA

3. Fachthemen

3.1. Partial Settlement/Partial Release im Markt Schweiz

SIX SIS plant die Implementierung von Partial-Settlement im Markt Schweiz in zwei Phasen.

- Phase 1: 16. November 2026
- Phase 2: Mai 2027

Eine erste offizielle Kundeninformation über das Vorhaben erfolgt Ende November 2025.

Im März 2026 werden die technischen Spezifikationen mit detailliertem Funktionsbeschreibung publiziert.

SIX SIS schlägt folgendes Modell vor:

Business Stream	Transactiontypes	Possible Partial-Values	Default	Implementation
Bilateral OTC (without CCP)	DVP, RVP, DFP, RFP, DSM, RSM, ATF**	PART, NPAR	PART or NPAR at Account-level	Phase 1
Eurex CCP	DVP, RVP	PART	n/a	Phase 1
CCP* (bilateral and locked In)	DVP, RVP, DFP, RFP, DSM, RSM	PART	n/a	Phase 2
Exchange non-CCP locked-In (SSX, BEX)**	DVP, RVP	PART	n/a	Phase 2
*SIX x-clear, London Clearing House, Cboe				
**ATFs between two ordinary-accounts (without partial release)				
Excluded streams				
Crossborders				
TPA transactions involving Long- and Escrow-Accounts				
Position-Issuing/Reduction Transactions				
Transaction types: PTF, PHW, PHR, PMO, RMO				
ATFs with non-ordinary-accounts				
SNB-Auctions (as SSX locked-in)				
Share-Register-Transactions (i.e. DFP/RFP RE - RE)				

Hinweis zu den CCP-Transaktionen: Aktuell können Teilnehmer wählen ob ihre DVPs automatisch gesplittet werden sollen oder nicht. Bei den RVPs gibt es keine Wahlmöglichkeit. Neu wird es bei RVP **und** DVP keine Wahlmöglichkeit geben.

Spezialfall Claim:

- von SIX SIS erstellte Titel-Claims im Markt Schweiz sind technisch gesehen Settlement-Transaktionen (DFP, RFP). Viele Teilnehmer beziehen das Settlement jedoch in Form von MT566 Meldungen. Frage: Sollen solche Claims (DFP/RFP) auch 'gepartialled' werden können?

Einige Institute sind der Meinung, Claims sollten auch 'in Scope' sein. Die Teilnehmer müssen jedoch zuerst intern abklären und informieren anschliessend SIX SIS.

- Aktuell erstellt SIS Claims 'on-hold' wenn der unterliegende Auftrag 'on-hold' ist. Sobald der unterliegende Auftrag released wird,



Verantwortlich Datum

released SIS automatisch den Claim. Wie soll das in Zukunft im Falle eines Partial-Release gehandhabt werden?

Die meisten Teilnehmer sind der Meinung, dass der Claim erst released werden soll, wenn der unterliegende Auftrag vollständig released wurde.

Einige Teilnehmer sind der Meinung, SIS solle einen Cash-Treshold anwenden (PARC). Ähnlich wie in T2S. Dies verringert die Anzahl an unnötig kleinen Partials. Wir vermuten, dass T2S hat mit den Partial-Cycles jedoch ein anderes Design hat als SIX SIS. SIX SIS wird vermutlich Partial-Batches implementieren. Hier wird die Anzahl Partials hauptsächlich durch die Anzahl Batches bestimmt.

3.2. Settlement Effizienz Markt Schweiz

PA

Am letzten Meeting wurde die Erwartung an SIS adressiert, dass 'International ETFs' grundsätzlich nicht segregiert werden sollen. SIS wird dies so im Grundsatz nicht anbieten können. Zu vielfältig sind die Gründe für eine Segregierung.

- Unterschiedliche CA-Processing
- Lange bzw. komplizierte Umlieferungswege
- Etc.

Bei den International ETFs sollten NO-Position in jedem Fall via den Depotstellen CBL oder Euroclear Bank in den Markt Schweiz transferiert werden können. Es gibt aktuell noch 'Altlasten', bei welchen dies noch nicht der Fall ist. SIX SIS bereinigt das kontinuierlich und begrüsst eine proaktive Meldung Seitens der Teilnehmer in konkreten Fällen.

Es kam die Frage auf, ob SIX SIS auch eine Art 'automatisches Realignment' (ähnlich zum APRS) für marktsegregierte Positionen anbieten kann. SIS weist darauf hin, dass dies einem 'In-sourcing' des kundenseitigen Position Managements gleichkommt. SIS klärt ab, ob sie grundsätzlich bereit ist ein solches Produkt anzubieten.

3.3. T+1 in der Schweiz

PA

Die Marktkonsultation zu den Swiss SPTC-Recommendation ist beendet. Unser Gremium soll für den Bereich 'Settlement' Empfehlungen zur Umsetzung abgeben.

Link zu der Recommendation:

<https://www.six-group.com/dam/download/sites/swiss-sptc/t1/swiss-sptc-t1-recommendations-paper.pdf>



Verantwortlich Datum

10.3.3. Recommendations

- Introduction of partial settlement, including partial release in the domestic market. Development of a market practice to use partial settlement as a default with potential exceptions that are based on well documented use cases. From an efficiency, sustainability, and competitive perspective, it will be key for the domestic market to have the best possible alignment with EU practices.
- Introduction of Transaction Type Identifier for SFTs or define a market practice to identify the SFT's transactions in the settlement process¹³.
- All industry actors to align the foreign currency liquidity injection with the operational timetable (see also assessment / recommendation under the workstream liquidity management).
- Further assessment of the current fund / ETF situation by the relevant actors in the domestic market. Alignment with EU market practice if possible and if compatible with domestic specificities.

(als Vergleich: hier die äquivalenten Dokument aus der EU und UK
<https://www.icmagroup.org/assets/High-level-Roadmap-to-T+1-Securities-Settlement-in-the-EU-June-2025.pdf>
<https://acceleratedsettlement.co.uk/publishes-final-implementation-plan/>
)

Das Fachgremium gibt folgende Empfehlungen zu den oben genannten Punkten:

- Partial Settlement: das Fachgremium unterstützt das Partial Settlement. SIX SIS plant die Einführung vor der Umstellung auf T+1.
- Transaction Type Identifier: Zum aktuellen Zeitpunkt ist eine solche Market-Practice im Markt Schweiz nicht nötig. Zuerst soll die Market Practice aus der EU, auf welches sich diese Recommendation bezieht, abgewartet werden. Sinn und Zweck des Identifiers ist aktuell nicht bekannt.
- Currency Liquidity: dieses Thema betrifft das 'Liquidity Management'. Das Fachgremium sieht die Herausforderung in den einzelnen Instituten. Diese müssen die Liquidität zeitgerecht fürs Settlement zur Verfügung stellen.
- ETF: das Fachgremium sieht primär die Marktsegregation bei SIX SIS als Problem. Dieser Punkt bleibt auf der Agenda des Fachgremiums mit dem Ziel, eine Verbesserung zu erreichen.

Aus den T+1 Taskforces in der EU erreichen uns aktuelle Informationen. (siehe die zwei beiliegenden pdf). Gibt es möglichen Impact auf den Markt Schweiz? Sind es Themen wir aufnehmen sollten?
Aktuell sieht das Fachgremium keinen Bedarf.



Verantwortlich Datum

Der folgende Link weist auf die T+1 Page von SIX SIS. Sie enthält nützliche Links zu weiteren Dokumenten:

Transition to T+1 Settlement in Europe and Beyond | SIX

4. Varia

PA

Der Auftragsstatus eines Orders ist bei SIX SIS als 3-stellige Zahl definiert. z.B. 101 steht für 'accepted'. Der Status ist unter anderem sichtbar in den MT548er Meldungen:

```
:24B::PACK//NARR  
:70D::REAS///STATUS/101  
/POSTYP/DI  
:16S:REAS
```

SIX SIS überlegt sich eine Änderung auf 4 stellen. Gibt es Teilnehmer, die eine Aussage auf den Impact in ihren System machen können?

Einige Teilnehmer empfehlen, die bestehenden Codes unverändert zu lassen und nur bei neuen Codes, ein neues Format zu verwenden. Das würde den Impact auf ihre System minimieren. Andere Teilnehmer müssen dies zuerst intern prüfen.

4.1. Informationen aus Gremien

4.1.1. SMPG (Securities Market Practice Group)

Towards a Gold Standard (ST-01.3): SMPG Recommendations on PSET and SAFE/PSAF under T+1 Settlement Framework.

SMPG wurde gebeten, eine Definition zur Verwendung von PSET und PSafe zu liefern. Beiliegend das Dokument mit dem Resultat.

Eine SSI-Market Practice ist in Arbeit. Sie basiert auf ISO20022 Meldungen (reda.056 bis reda. 059).

4.1.2. ECSDA

Der Europäische Regulator ESMA am 13.10.2025 den 'Final Report 'On Amendments to the RTS on Settlement Discipline' publiziert:

https://www.esma.europa.eu/sites/default/files/2025-10/ESMA74-2119945926-3430_Final_Report_-



Verantwortlich Datum

_CSDR_RTS_on_Settlement_Discipline_and_tools_to_improve_settlement_efficiency.pdf

Können daraus Aktivitäten für uns abgeleitet werden? Beiliegend ein Summary der Änderungen in Excel-Form.

4.1.3. SASFS

Keine Informationen

4.1.4. EZB AMiSeCo

Publication 'Remaining barriers to integration in securities post-trade services – issues and recommendations'
https://www.ecb.europa.eu/press/intro/publications/pdf/ecb.amiseco202509_barriersmarketintegration.en.pdf?96144eb97cacb25188a46ff7e2d5dfc9

→ siehe Kapitel 5.2 'Settlement'

Überschneidungen mit ESMA CSDR Amendments.

5. Die nächsten Meetings

Finden voraussichtlich an folgenden Daten statt:

- Mittwoch 18. März 2026 14 bis 16 Uhr
- Donnerstag 18. Juni 2026 14 bis 16 Uhr
- Donnerstag 10. September 2026 14 bis 16 Uhr
- Donnerstag 19. November 2026 14 bis 16 Uhr

- Pendenzenliste (wird aktuell nicht mitgeschickt. Kann auf Anfrage aber geliefert werden)